



Verschmutzung zwischen Verglasungsdichtung und Scheibe

Die Rückstände zwischen Verglasungsdichtung und Scheibe stellen keinen Mangel da.
Hierzu nachfolgende Information:

„Die Trockenverglasung ist ein standardisiertes Verfahren zur Fugenabdichtung zwischen Rahmenprofil und Glasscheibe.

Hierbei wird von einer Funktionsfuge gesprochen, welche aufgrund von Verkehrslasten, wie Winddruck, Schlagregen oder Wärmeeinfluss nicht absolut dicht ist.

Zur Vermeidung von Wasseransammlung im Falzbereich werden Entwässerungs- und Druckausgleichsöffnungen ausgefräst.

Eindringendes Wasser kann Schmutzpartikel mit sich führen, welche im Dichtungsbereich ausgefiltert werden und als dunkler Rückstand zurück bleiben.

Überwiegend werden diese bei hellen Dichtungsfarben (z.B. grau) sichtbar.

Dies hat keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Verglasungssystems und stellt daher keinen Reklamationsanspruch da.

Diese Art von Verunreinigung begründet keinen Mangel.“



WIKKA Fenster + Türen Systeme GmbH
Boschstr. 14-16
D 68753 Waghäusel-Kirrlach
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
eingetragen beim Amtsgericht Mannheim, HRB 250198
Geschäftsführerin: Melanie Fund-Kröner